

Flensburg, 31. Januar 2019

*Liebe Freundinnen und Freunde der Life-Stiftung,*

fünf Fragen habe ich Verena Balve gestellt, der Vorstands-Vorsitzenden von Lichtblick Flensburg e.V. und Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Flensburg.

Liebe Verena, danke für dieses Interview! Die erste Frage, was sind die jetzigen Arbeitsfelder von Lichtblick? ***Es freut mich, dass wir die hauptamtliche Be-  
setzung stabilisiert haben und ein niedrigschwelliges Beratungs-Angebot für  
Menschen in Not professionell bedienen können. Außerdem, dass wir neben  
Sören im Team auch Alina als Ansprechpartnerin für die Frauen haben. Weite-  
re Arbeitsfelder sind die Krisenbegleitung und die Trauergruppen.***



Was wissen die Menschen Flensburgs und der Umgebung über Lichtblick, gibt es dazu Rückmeldungen? ***Ich glaube, dass wir durch Vorträge in Schulen und Klubs und durch Anfragen  
von anderen Institutionen bekannt sind und Hilfesuchende den Weg zu uns finden. Über die Home-  
page und Facebook sind wir gut vernetzt, und auch die Presse ist hilfreich.***

Kannst Du ein paar Zahlen nennen, die für Lichtblick von Bedeutung sind? ***Ja gern. Wir haben 45 Mit-  
glieder, 4 haupt- und 15 ehrenamtliche Mitarbeiter, ungefähr 1200 Beratungsanfragen im Jahr und  
dazu zwei Trauergruppen mit jeweils 6-10 Teilnehmern.***

Die „Aktion Mensch“ hat erneut einen Antrag von Lichtblick genehmigt? ***Es ist ein Jugendprojekt. Wir  
bieten den Schulen Suizidprävention und Krisenbegleitung an und bilden Sozialarbeiter und Lehrer  
aus. Schüler finden Wege aus der Krise und sind achtsam gegenüber Mitschülern. Jugendliche wer-  
den zu Krisenbegleitern. Drei Jahre stehen 300 000 Euro, inklusive Drittmitteln, zur Verfügung.***

Herzlichen Glückwunsch! Was bedeutet das Angebot für die Zukunft des Vereins? ***Es ist mir persönlich  
eine Herzensangelegenheit, junge Menschen mit einer guten Suizidprävention zu erreichen, und ich  
denke, dass wir mit diesem Projekt einen wesentlichen Meilenstein setzen. Jugendliche werden in  
Krisen gestärkt und tragen zu einem Rückgang der Suizidalität von der Basis her bei.***

Vielen Dank, Verena, das sind Mut machende Informationen!

Mit den besten Grüßen an die Leser, Ihr



**Life-Stiftung** c/o. Dr. Peter Lorenzen, Taerbekweg 9, 24943

Flensburg; Tel. 0461/ 64535; E-Mail [peter-flensburg1@t-online.de](mailto:peter-flensburg1@t-online.de); Internet [www.life-stiftung.com](http://www.life-stiftung.com); Steuernummer  
15/290/80054; Spendenkonto Deutsche Bank Flensburg Kto 400466900/ BLZ 215 700 11/ IBAN DE96 2157 0011 0400 4669  
00; Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen